

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf

Sitzung vom 28.03.2023 im Pfarrheim an der Laurentiuskirche

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr; Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Teilnahme: siehe beigefügte Liste

TOP 1 Impuls

Doris Weiß eröffnet die Sitzung mit dem Gebet „Fürbitten“ von Huub Osterhuis.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Klausurtagung vom 03./04.02.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Präsentation „Gemeinsames Verständnis von Caritas/Nächstenliebe“ im PR

Es hat sich eine Projektgruppe gebildet, die sich dieses Themas annimmt. Mitglieder sind Markus Austerhoff, Ulrich Hagemann, Doris Herbermann, Werner Recklingloh, Marcel Render, Inge Tünte und Andrea Webers. Anhand angehängter PowerPoint-Präsentation wurden erste Überlegungen/Ergebnisse vorgestellt. Als ein Fazit daraus wird festgelegt, dass der PR in Kontakt mit den KiTas der Pfarrgemeinde tritt, um darüber in eine Sozialraumanalyse einzusteigen und nötige Unterstützungen in dem Bereich abzufragen/zu geben. Eine Arbeitsgruppe aus je 2 Mitgliedern aus PR und KV wird darüber hinaus gebildet und legt finanzielle Aufteilungen fest.

Angeregt wird, für weitere Bedarfsanalysen u.a. die „7 Werke der Barmherzigkeit für heute“ von Bischof Joachim Wanke (siehe Anhang) als Grundlage zu nehmen, um „blinde Flecken“ hier in Warendorf auszumachen.

TOP 4 Definierung des noch offenen Ziels des PR vom Klausurtag

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, da die Verantwortliche für diesen TOP, Jutta Blienert, sich krankheitsbedingt abmelden musste.

TOP 5 Termin Pfarrkonvent

Die Ziele, die der PR für seine Arbeit der nächsten drei Jahre auf der Klausurtagung im Februar formuliert hat, werden der Gemeinde auf einem Pfarrkonvent vorgestellt. Terminvorschläge dafür sind Sonntag, 24.09., oder Sonntag, 22.10. Da - entschuldigt - 7 PR-Mitglieder dieser Sitzung nicht beiwohnen konnten, ist die Terminfestlegung noch nicht erfolgt. Jedes PR-Mitglied möge doch bitte kurzfristig seine Teilnahmemöglichkeit per Mail an webers-a@bistum-muenster.de geben. Der Sonntag beginnt mit einem zentralen Gottesdienst um 10 Uhr in der Marienkirche. Direkt im Anschluss folgt dort der Pfarrkonvent. Der zeitliche Rahmen des Pfarrkonvents wird in etwa mit einer bis anderthalb Stunden gesteckt.

TOP 6 zentraler Pfingstgottesdienst

Stefan Lütke Brintrup aus dem Ausschuss Neue Wege stellt das Konzept vor:

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, Pfingsten ist das Fest der Gründung der Kirche. Das wird in einem zentralen Gottesdienst, an dem sich Engagierte aus den 3 Gemeindeteilen einbringen sollen, gefeiert. Die Gottesdienstordnung sieht an Pfingsten 2023 wie folgt aus: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am Vorabend um 17 Uhr in der Josefkirche, am Pfingstsonntag eine zentrale Eucharistiefeier um 10 Uhr in der Marienkirche und am Pfingstmontag ein zentraler Gottesdienst um 10 Uhr in der Laurentiuskirche.

Der Sachausschuss Neue Wege gestaltet gern den Gottesdienst inhaltlich mit. Den Predigt-dienst an diesem Wochenende hat Marion Bause. Gregor Loers bildet mit Jugendlichen und Erwachsenen einen cross-over-Chor. Ein Willkommensdienst begrüßt die Gottesdienstbesucher, ähnlich wie es in Corona-Zeiten getan wurde. Den Messdienerinnen und Messdienern ist der Termin als „save the date“ bereits per Mail (mit dem April-Messdienerplan) mitgeteilt worden. Die Kirche soll für diesen Gottesdienst aufbestuhlt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist – möglichst einfach – ein „get together“ auf dem Kirchplatz (oder bei schlechtem Wetter im Pfarrheim) geplant. Angeregt wird, dass die Gottesdienstbesucher fingerfood mitbringen und so ein Mitbringbuffet entsteht. Kaltgetränke, Kaffee, Tee organisiert der Ausschuss Neue Wege. Die Überlegung, die evangelische Kirchengemeinde einzuladen, wird

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf Sitzung vom 28.03.2023 im Pfarrheim an der Laurentiuskirche

verworfen, da auch dort bereits Entscheidungen zur Gottesdienstgestaltung an Pfingsten getroffen sind.

TOP 7: Fronleichnam

Ulrich stellt den vom Sachausschuss Neue Wege entwickelten Prozessionsweg für 2023 vor. Die erste Idee, einen Weg durch das Schulzentrum zu bilden, musste verworfen werden, da die Schulen ihre Schulhöfe/Plätze wegen Vorbereitungen zu bevorstehenden Jahrgangabschlussfeiern in diesem Jahr nicht zur Verfügung stellen können.

Daher ist die Idee einer Wegführung durch den Norden Warendorfs entstanden, genaue Wegbeschreibung siehe Anhang:

Beginn ist mit der Eucharistiefeyer in der Josefkirche, danach geht es in Prozession Richtung Seniorenzentrum Eichenhof, wo der 1. Altar steht. Von dort führt der Weg zum Krankenhaus (2. Altar) und dann über die Kapellenstraße zur Josefgrundschule (3. Altar). Abschluss ist dann wieder in der Josefkirche (Wegstrecke ca. 1,7 km). Im Anschluss wird zum Beisammensein bei Getränken und Würstchen auf die Wiese an der Josefkirche eingeladen.

Der Weg findet die Zustimmung des PR. Grundsätzlich wird die Idee begrüßt, an „andere“ Orte zu gehen. Es soll darauf geachtet werden, dass sowohl im Eichenhof als auch am Krankenhaus Bewohner/Patienten von ihren Fenstern das Prozessionsgeschehen am Jeweiligen Altar verfolgen können.

Der Sachausschuss Neue Wege zeichnet für die inhaltliche Vorbereitung verantwortlich. Das Thema Aufbau von Altären ist noch nicht abschließend geklärt. Gefragt wird das Altaraufbau-Team, das in den vergangenen Jahren den Altar im Sophienpark aufgebaut hat, ob es diesen auch am Krankenhaus aufbauen könnte. Verantwortliche im Eichenhof werden bzgl. einer Mitarbeit am Altaraufbau auch angefragt. Mithelfende für einen einfachen Altaraufbau auf dem Schulhof der Grundschule werden gesucht. Bzgl. dieses Themas bleiben Sachausschuss, Pfarrbüro und Pastoralteam in Kontakt.

Weitere organisatorische Aufgaben (Angabe des Weges ans Ordnungsamt, Einholung Schankgenehmigung für das anschl. Beisammensein, Begleitung des Weges durch einen Malteserwagen Bestellung Getränkewagen, Würstchen) erfolgen über das Pfarrbüro, ebenso die Einladung der Vereine/Verbände zur Teilnahme an der Prozession mit Banner und die Klärung bzgl. der Baldachinträger.

TOP 8 Verschiedenes

- **Präsentation Machbarkeitsstudie Marienkirche:** Das Ergebnis aus der Arbeit des Steuerungsausschusses, der Beteiligten des BGV und des Architekturbüros hat ist beeindruckend. Peter Lenfers weist noch mal darauf hin, dass es sich bei der Studie um machbare Konstruktionen handelt. Was hinterher umgesetzt wird, ist noch völlig offen und natürlich abhängig vom Investor. Um die Erhaltung eines liturgischen Raumes in der Marienkirche zu realisieren, wird als Investitionsäquivalenz für die nicht vermietbare Fläche in der Kirche das Gelände des ehemaligen Pfarrhauses St. Marien in die Überlegungen einbezogen. Der Steuerungsausschuss trifft sich nach Ostern zu einem nächsten Austausch.

- zum Thema **Pfarrbrief** gibt es aktuell keine neuen Informationen. Es gibt einen Pfarrbrief zu Pfingsten. Einsendeschluss für Beiträge ist der 20.4.

- **Kreisdekanatsversammlung** am 27.04. um 19.30 Uhr in Beckum. Thematisch geht es um neue Leitungsstrukturen in pastoralen Räumen. Walter Tacke und Doris Weiß bekunden Interesse an einer Teilnahme.

Der nächste Termin:
Donnerstag, 04.05.2023
im Pfarrheim an der Marienkirche
Start ist ab 19 Uhr mit der Möglichkeit des Austausches,
Beginn der PR-Sitzung ist um 19.30 Uhr.

Warendorf, den 30.03.2023

Für das Protokoll: Andrea Webers und Doris Weiß